

Kreisdirektorin Heinze verwies auf die Tischvorlage (als Anhang 1 der Niederschrift beigefügt) und übergab das Wort an KVOR´in Böker. Sie führte aus, dass ein Schreiben zum Thema „Erlernen der französischen Sprache“ im April 2010 an die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis, an die Partnerschaftsvereine im Rhein-Sieg-Kreis mit Beziehungen nach Frankreich (nachrichtlich), die Deutsch-Französische-Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V. (nachrichtlich) und an die Schulleiter der Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises versandt wurde.

Die Rückmeldungen des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf und der Stadt Bad Honnef seien sehr erfreulich gewesen. Eine weitere Initiative um das Erlernen der französischen Sprache im Kreis weiter voran zu treiben, sei seitens der Verwaltung nicht geplant.

KTAbg. Pagels fragte, ob es möglich sei, einen ähnlichen Aufruf zum Thema „Erlernen der polnischen Sprache“ durchzuführen. Dies wäre seiner Meinung nach eine sehr gute Möglichkeit, um die Kontakte des Rhein-Sieg-Kreises nach Bunzlau zu intensivieren.

Kreisdirektorin Heinze stimmte dem grundsätzlich zu, gab aber zu bedenken, dass die Vermittlung der polnischen Sprache in Kindergärten und Schulen nicht geleistet werden könne. Es wäre wünschenswert, wenn alle Kinder Englisch oder Spanisch lernen würden, da aber auch das nicht der Fall sei, sollte man auf eine Initiative zur polnischen Sprache zum jetzigen Zeitpunkt verzichten.

Skb´in Schölgens und KTAbg. Bienentreu bestätigten dies. Es sei notwendig solche Prozesse auf europäischer oder Bundesebene anzustoßen. Eine Initiative des Rhein-Sieg-Kreis zur polnischen Sprache sei nicht zielführend.

Der Arbeitskreis dankte der Verwaltung für die weitergegebenen Informationen und nahm die Ausführungen zur Kenntnis.